



Tätigkeitsbericht 2025





Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates	5
Jahresbericht des Geschäftsleiters	7
Stiftung SAVE	8
Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)	9
Rekurskommission	10
Geschäftsstelle	11
Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen	12
Kontrollgrafik 2025, Firmen Inland und Ausland	13
Kontrolltätigkeit 2025	14
Kontrollierte Inlandsbetriebe (FL)	16
Bilanz per 31.12.2025	18
Erfolgsrechnung vom 1.1.2025 bis 31.12.2025	19
Verwendung Bilanzergebnis 2025	20
Bildungsfonds	21
Ausblick 2026	22



Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates



Sigi Langenbahn
Präsident

In vielen Einleitungen zu Jahresrückblicken vergangener Jahre wurden die grossen Herausforderungen infolge globaler Krisen, geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Instabilität betont. Auch im Jahr 2025 nahmen diese Krisen nicht ab und stellten Unternehmen sowie ihre Mitarbeitenden erneut vor vielfältige Aufgaben. Und dennoch – aus Sicht der ZPK kann das Jahr 2025 als ein weitgehend normales Jahr bezeichnet werden.

Dies ist einerseits den klar definierten Aufgaben der ZPK zu verdanken, die gemäss gesetzlichem Auftrag die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge (GAV) in Liechtenstein überwacht und durchsetzt. Andererseits setzt die Erfüllung dieses Auftrags eine gelebte Sozialpartnerschaft zwischen der Wirtschaftskammer und dem LANV voraus. Interessensgegensätze werden dabei im Rahmen einer konstruktiven Konfliktbewältigung durch Konsens gelöst. Oder wie der Geschäftsführer der

Wirtschaftskammer, Jürgen Nigg, es vor einigen Jahren formulierte: «Man geht zwar nicht zusammen in die Ferien, respektiert sich aber. Jeder nimmt die ihm zugedachte Rolle wahr, vertritt diese mit Vernunft und der notwendigen Sorgfalt, um nach Austausch der gegenseitigen Argumente im Sinne der Sache eine zielführende Lösung zu finden.»

Diese Sozialpartnerschaft wurde auch im vergangenen Jahr konstruktiv gelebt, sodass das Team der ZPK unter der Leitung von Geschäftsleiter Volker Frommelt ruhig und effizient arbeiten konnte. In den vergangenen Jahren konnte die ZPK zudem wertvolles Wissen und praktische Erfahrung aufbauen, um Abläufe weiter zu optimieren. Trotz der inzwischen knapp 20-jährigen Geschichte allgemeinverbindlicher GAV besteht weiterhin Bedarf an Aufklärungsarbeit, der mit Inseraten, Informationsveranstaltungen und Schulungen begegnet wird. Das ZPK-Zertifikat Sachbearbeiter/in bescheinigt dabei fundiertes Fachwissen zur korrekten Umsetzung allgemeinverbindlicher GAV.

Unternehmen, die sämtliche Bestimmungen eines Gesamtarbeitsvertrags einhalten, erhalten ein Kontrollzertifikat. Dieses bestätigt, dass der Betrieb geprüft wurde und alle Vorgaben zu Lohn- und Arbeitsbedingungen korrekt umgesetzt.

Im Namen des Stiftungsrates danke ich allen, die den Einsatz der ZPK für eine faire Arbeitswelt unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihre verlässlich gute Arbeit in einem anspruchsvollen Umfeld. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und insbesondere Gerda Giacomuzzi und Mario Zandanell, die sich nach langjährigem grossem Engagement Ende 2025 aus dem Stiftungsrat verabschiedet haben.

2026 geht der Vorsitz der ZPK wieder an die Wirtschaftskammer. Meinem Nachfolger Jürgen Nigg wünsche ich drei spannende und erfolgreiche Jahre als Stiftungspräsident.

Vaduz, im März 2026

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'S. Langenbahn', written in a cursive style.



Jahresbericht des Geschäftsleiters



Volker Frommelt
Geschäftsführer

Die Aufgabe und Zielsetzung der ZPK hat unser Präsident in seinem Bericht bereits aufgeführt. Seit Inkrafttreten des ersten allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages im Jahr 2008 hat sich die Anzahl der GAVs stetig erhöht. Per Ende 2025 bestehen 15 ave GAVs mit über 60 Berufen. Mehr als 600 Inlandsbetriebe mit über 5'600 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unterstanden im abgelaufenen Jahr den ave-Bestimmungen. Zusätzlich waren über 760 Entsendebetriebe im Raum Liechtenstein tätig.

Die ave-Bestimmungen werden von Inlandsbetrieben grossmehrheitlich befürwortet. Die Kooperationsbereitschaft bei Kontrollen ist gut, auch wenn Einladungen zu Kontrollen teilweise zurückhaltend aufgenommen werden. Entgegen vereinzelter Wahrnehmungen kontrolliert die ZPK nicht primär Inlandsbetriebe. In den vergangenen Jahren – so auch im Jahr 2025 – wurden mehr Entsendebetriebe zu Lohnbuchkontrollen eingeladen und überprüft als inlän-

dische Betriebe! Die entsprechenden Zahlen sind in unserem Tätigkeitsbericht und im Rechenschaftsbericht des Landes publiziert. Fehlbare oder gesperrte Entsendebetriebe werden vom Amt für Volkswirtschaft öffentlich in ihrer Homepage ausgewiesen. Eine vergleichbare Liste inländischer Betriebe ist hingegen nicht öffentlich zugänglich.

Erfreulich ist, dass wir im Jahr 2025 wieder Betriebe Zertifikate ausstellen durften. Welche das sind, kann auf der Seite 16 nachgelesen werden. Insgesamt wurde in sieben Fällen ein Exekutionsverfahren eingeleitet. In drei Fällen wurde Klage beim Landgericht Vaduz eingereicht. Wenn man mit den Parteien keinen Vergleich schliessen konnte, wurde bei den Klagen bis heute immer zugunsten der ZPK entschieden. Dies bestätigt unsere sorgfältige, sachliche und rechtskonforme Arbeitsweise. Eine zunehmend problematische Entwicklung stellt die fehlende postalische Erreichbarkeit einzelner Betriebe dar, obwohl ihre im Handelsregister hinterlegte Adresse verwendet wird.

Auch bei uns gibt es immer wieder was zum Schmunzeln. Jemand hatte von uns verlangt, dass wir eine liechtensteinische Krankenkasse kontrollieren sollen. Da hat jemand unsere Aufgabe wohl nicht richtig verstanden.

Unsere bald zwanzigjährige Tätigkeit zeigt klar: Konsequente Kontrollen sind ein wirksamer Beitrag zum

Schutz der heimischen Wirtschaft. Ohne Lohnschutz bestünde die Gefahr, dass Entsendebetriebe aus lohnschwächeren Ländern zu Wettbewerbsverzerrungen führen. Die Folgen könnten Arbeitsplatzverluste, Schliessungen von inländischen Betrieben bis hin zu Steuerausfällen für das Land sein.

Die ausgewiesenen Zahlen und Fakten belegen, dass unsere Kontrollen notwendig und erfolgreich sind. Dies ist nur dank eines engagierten, fachlich versierten und motivierten Teams möglich. Für diesen Einsatz danke ich unseren Gremien sowie allen Mitarbeitenden recht herzlich. Wir bleiben konsequent dran – im Interesse eines fairen Wettbewerbs in Liechtenstein.

Vaduz, im März 2026

Stiftung SAVE

Mitglieder: Je Sozialpartner 4 Mitglieder (+ je eine Stellvertretung)

Arbeitgeber (WKL): Jürgen Nigg (Vizepräsident), Marcel Ender, Isabell Schädler, Sven Simonis und Mario Zandanell (Stv.)

Arbeitnehmer (LANV): Sigi Langenbahn (Präsident), Robert Kaiser, Donat Schädler, Gerda Giacomuzzi und Fredy Litscher (Stv.)

Aufgabe: Grundsätzliche und finanzielle Angelegenheiten, Bestellung Organe und Festlegung ihrer Aufgaben und Kompetenzen, Erlass und Änderungen von Statuten, Reglementen usw. gemäss Statuten.

Der Präsident Sigi Langenbahn wurde drei Jahre (2023-2025) durch den LANV gestellt. Für die neue Legislatur 2026-2028 wurde Jürgen Nigg als

Präsident gewählt. Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2025 zu **drei Sitzungen**. Nebst den statutarischen Geschäften (Genehmigung von Budget, Quartals-, Jahresrechnung und Voranschlag) waren die Finanzen und die IT Themen an den Sitzungen. Aus dem Bildungsfonds wurden im Jahr 2025 total CHF 9'040 (Vorjahr: CHF 5'430) ausgeschüttet.

Die Stiftung hat mit seinen Trägern neue Leistungsvereinbarungen mit Leistungskatalog unterzeichnet, welche deren Leistungen betreffend GAV-relevanten Leistungen definieren. Weiters wurde eine neue Leistungsvereinbarung mit der Regierung für entsenderechtliche Aufgaben für die Jahre 2026 und 2027 abgeschlossen. Die technischen Erneuerungen der Homepage und des Login-Portals für das Jahr 2026 wurde als Investition für das neue

Jahr genehmigt. Als neue Revisionsstelle wurde die TREMACO Management Anstalt, Eschen, bestellt.

Als verlängerter Arm des Stiftungsrates tagt das Präsidium in der Regel zweiwöchentlich. **Der Jahresumsatz 2025** der Stiftung SAVE liegt mit CHF 668'198 um 9 % unter dem Vorjahr (CHF 733'202).

Aus dem Stiftungsrat sind per Ende 2025 Mario Zandanell und Gerda Giacomuzzi ausgetreten. Die Stiftung dankt den ausgetretenen Mitgliedern recht herzlich für das Mitwirken und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Es resultierte ein **Gewinn von CHF 26'919** (Vorjahresgewinn CHF 103'308) = - 74 %



Stiftungsrat & ZPK 2023-2025

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)

Mitglieder: Die Mitglieder sind mit den Mitgliedern der Stiftung SAVE identisch.

Aufgabe: Überwachung und Durchsetzung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen in GAVs, Oberaufsicht: Sicherung einheitlicher Rechtsauslegung, Behandlung von speziellen Fällen insbesondere bei Konventionalstrafen, Kontrolle der Geschäftsstelle usw. gemäss Statuten der Stiftung SAVE und dem Reglement ZPK.

Die ZPK tagte ebenfalls **dreimal** und nahm die Berichte und Statistiken der Geschäftsstelle zu den Kontrollen entgegen. Als verlängerter Arm der ZPK tagt der Ausschuss der ZPK in der Regel zweiwöchentlich.

Für die Jahre 2026 und 2027 wurde eine Leistungsvereinbarung für **Entsendekontrollen** zwischen der Regierung und der ZPK SAVE unterzeichnet.

Entsendebetriebe werden durch die ZPK in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) kontrolliert. Das AVW hat Entsendesperren in einer öffentlich zugänglichen Sanktionsliste auf ihrer Homepage www.avw.llv.li aufgeschaltet. Mehr dazu kann auch aus dem Rechenschaftsbericht der Regierung, Rubrik Amt für Volkswirtschaft, entnommen werden.

Die Kooperation von **liechtensteinschen Betrieben** sind mit wenigen Ausnahmen gut.

Es wurden Konventionalstrafen auferlegt sowie Kontroll- und Verfahrenskosten verrechnet (siehe nachfolgende Erfolgsrechnung).

Insgesamt wurden 45 Inlandsbetriebe auf Einhaltung der Deklarationspflicht geprüft (Vj: 50). Säumige Betriebe wurden Vollzugskostenbeiträge nachverrechnet und Konventionalstrafen auferlegt.

«**Die ZPK ist eine Kontrollstelle zur Durchsetzung von ave-Bestimmungen. Sie finanziert sich hauptsächlich durch Vollzugskostenbeiträge der ArbeitgeberInnen und der ArbeitnehmerInnen.**»

Rekurskommission

Mitglieder: 4 Mitglieder (+ je ein Ersatzmitglied)

Arbeitnehmer (LANV): Lilit Keucheyan (Vizepräsidentin), Larissa Klein und Nicole Jäger (Ersatzmitglied)

Arbeitgeber (WKL): Alois Beck (Präsident bis Februar 2025), Marco Bless (Präsident ab Februar 2025), Alfred Fehr und Cornelia Schreiber (Ersatzmitglied)

Aufgabe: Behandlung von Rekursen

Die Rekurskommission der Stiftung SAVE ist die zweite und letzte Instanz und entscheidet gegen Entschiede der Geschäftsstelle der ZPK. Da die Entscheidung der Rekurskommission innerhalb der SAVE-Organisation endgültig ist, kann im Anschluss nur noch der ordentliche Rechtsweg beschritten werden. Einen solchen Schritt gab es dieses Jahr nicht.

Der Präsident Alois Beck ist auf eigenen Wunsch ausgetreten. Ihm wurde für seinen langjährigen Einsatz recht herzlich gedankt und er wurde gebührend verabschiedet. Seine Nachfolge trat Marco Bless am 25. Februar 2025 an.

Die Rekurskommission traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen (Vj: 3) und hatte insgesamt über drei Rekurse (Vj: 4) zu entscheiden. Die Rekurse wurden gegen die Auferlegung von Konventionalstrafen eingereicht. Alle drei Rekurse wurden abgewiesen.

«**Drei Rekurse sind im Jahr 2025 eingegangen.**»

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung:

Volker Frommelt

Juristische Mitarbeiterin:

Dr. Natalie Mosser

Administration und Kontrollen:

Volker Frommelt, Seraina Ackermann und Sabine Dahinden

Kontrollen: Hanspeter Vogt

Alle MitarbeiterInnen sind in Teilzeit angestellt. Die sehr umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle wurden von fünf Mitarbeitenden mit total 300 Stellenprozenten wahrgenommen. Sie sind für die Bereiche Geschäftsführung, Auskunft zu ave-Bestimmungen, Organisation, Administration, Fakturierung, Durchführung von materiellen Lohnbuch-

Baustellen- und Deklarationskontrollen, Statistiken, Kontakte zu den und Koordination mit den Ämtern, Protokollierung von Sitzungen und Erstellung von Berichten sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in Form von Infoabenden, einem Kurs, Medienaussendungen, Inseraten in Printmedien, Homepage usw. wahrgenommen. Ebenfalls wurde auch ein Talk im 1FLTV ausgestrahlt.

Mit dem des Amtes für Volkswirtschaft (AVW) fanden auch im Jahr 2025 mehrere Sitzungen statt, in denen entsenderelevante Themen zur Durchsetzung des Entsende-

rechts besprochen wurden. Auf der Homepage des AVW unter der Rubrik «Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL)» kann eine Sanktionsliste von Entsendebetrieben des AVW eingesehen werden.

Im Jahr 2025 überwachte die ZPK wiederum 15 GAVs und setzte ave-Bestimmungen und entsenderechtliche Bestimmungen in Zusammenarbeit mit dem AVW durch. Die ZPK meldet fehlbare Entsendebetriebe dem AVW und teils auch dem Ausländer- und Passamt (APA). Im Jahr 2025 wurden ca. 1'300 Baustellen/Objekte vor Ort kontrolliert, wobei gewisse Objekte auch mehrmals kontrolliert wurden.

Der grenzüberschreitende Kontakt und der Erfahrungsaustausch mit Kontrollorganen der Schweiz ist mit Einsitz in der Interessengemeinschaft der Paritätischen Berufskommissionen von AVE-GAV (IG PBK) in Zürich gegeben.

«1'300 Baustellen/Objekte wurden von der ZPK im 2025 vor Ort kontrolliert.»



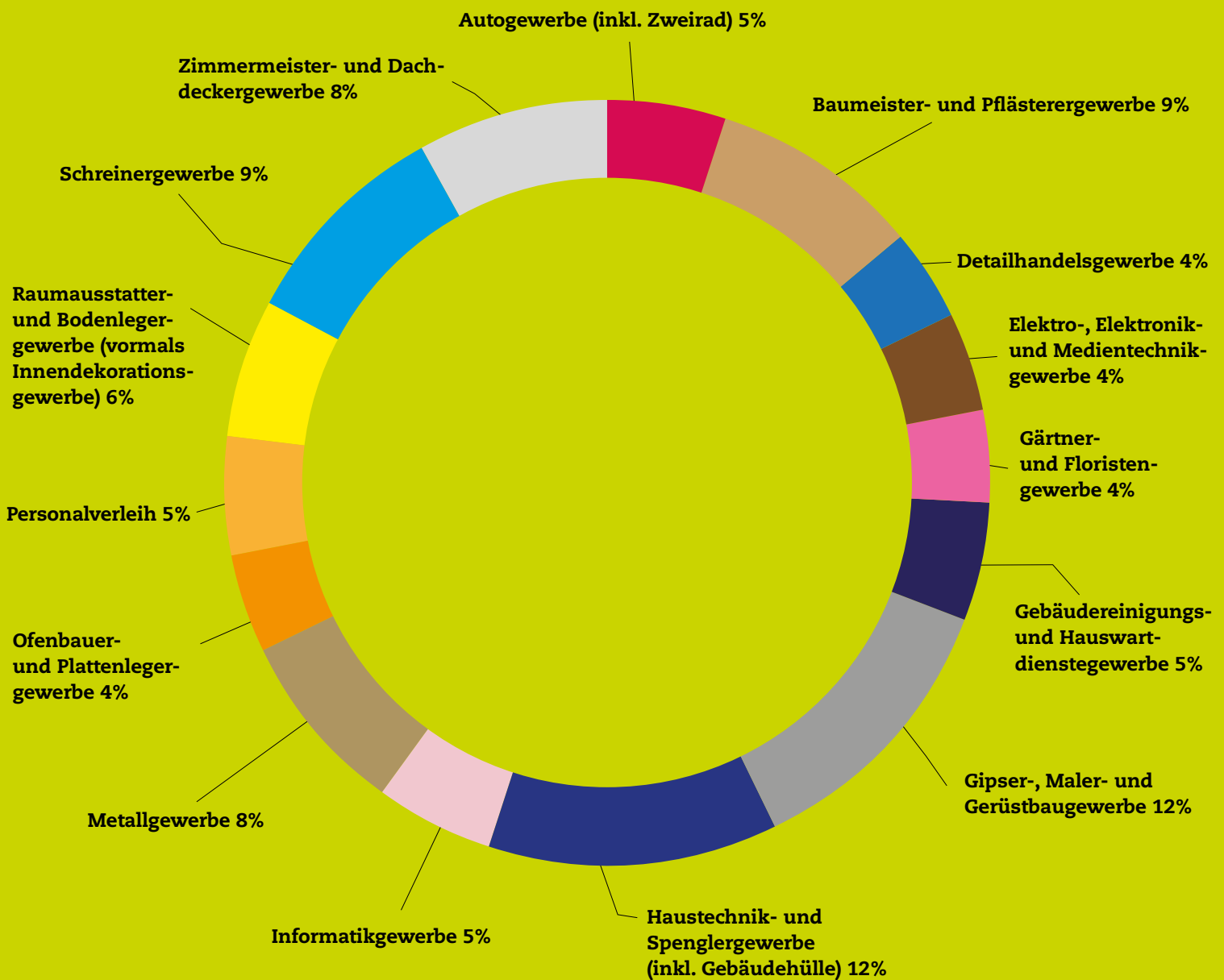
Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen (FL und Entsender)

Baustellen-, Deklarations- und Lohnbuchkontrollen aufgeschlüsselt nach Branchen:

Betriebe aus FL und Entsender Branche	2023		2024		2025	
	Firmen	MA	Firmen	MA	Firmen	MA
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	4	2	7	11	11	13
Baumeister- und Pflasterergewerbe	17	31	13	24	23	147
Detailhandelsgewerbe	7	33	16	11	10	40
Elektro-, Elektronik- und Medientechnikgewerbe	16	42	13	36	10	42
Gärtner- und Floristengewerbe	11	16	13	28	10	22
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe	10	31	9	5	12	124
Gipser-, Maler- und Gerüstbaugewerbe	14	28	28	49	28	69
Haustechnik- und Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	21	30	24	48	28	36
Informatikgewerbe	8	10	20	37	13	28
Metallgewerbe	17	30	6	8	20	20
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe	16	44	17	29	10	35
Personalverleih	7	226	15	41	13	118
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe (vormals Innendekorationsgewerbe)	4	2	9	107	15	40
Schreinergewerbe	47	60	36	48	21	36
Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe	14	22	16	94	19	51
Total	203	607	242	576	243	821

«Im Jahr 2025 wurden 243 Betriebe mit 821 ArbeitnehmerInnen kontrolliert.»

Kontrollierte Firmen Inland (FL) und Ausland (Entsender) 2025



Kontrolltätigkeit 2025

Kontrolle FL-Betriebe

55 kontrollierte Betriebe mit insgesamt 618 MitarbeiterInnen wurden zu einer Lohnbuchkontrolle eingeladen.

45 Betriebe wurden auf Deklaration kontrolliert. Einige Betriebe waren trotz Pflicht gar nicht oder unvollständig bei der ZPK deklariert.

Lohnbuchkontrollen per Stichdatum 25. Februar 2026:

FL-Betriebe	2024	2025
Noch nicht abgeschlossene Lohnbuchkontrollen bei Betrieben:	0	12
Abgeschlossene Kontrollen:		
Total Lohnbuchkontrollen Betriebe:	38	42
Total kontrollierte ArbeitnehmerInnen:	332	618
Statistik der bereits abgeschlossenen Kontrollen bei Betrieben:		
Alles in Ordnung:	6 (16 %)	7 (16 %)
Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht:	5 (13 %)	1 (2 %)
Unterlagen nicht vollständig eingereicht:	2 (5 %)	1 (2 %)
Total Anzahl Verstösse (leicht bis schwer):	81	71
nicht GAV konforme Arbeitsverträge:	25 (66 %)	13 (31 %)
keine schriftliche Arbeitsverträge vorhanden:	2 (5 %)	1 (2 %)
Arbeitsvertragsabweichungen zu GAV-Bestimmungen:	18 (47 %)	26 (61 %)
keine Arbeitsrapporte geführt:	5 (13 %)	3 (7 %)
Mindestlöhne unterschritten:	4 (11 %)	5 (12 %)
13. Monatslöhne/Gratifikationen nicht ausbezahlt:	3 (8 %)	3 (7 %)
nicht übersichtliche Lohnabrechnungen ausgestellt:	2 (5 %)	5 (12 %)
Überstunden geleistet:	10 (26 %)	22 (52 %)
Geleistete Nachzahlungen:	> CHF 61'000 (17 Betriebe = 45 %)	> CHF 23'000 (16 Betriebe = 38 %)
MitarbeiterInnen teils nicht oder nicht richtig deklariert:	44	85

« Über CHF 23'000 wurden im Jahr 2025 an Lohnnachzahlungen auf Grund von Lohnbuchkontrollen geleistet. »

Baustellenkontrollen CH-Betriebe

47 kontrollierte Betriebe mit 117 Personen wurden protokolliert. 12 Betriebe (26 Personen) fallen nicht unter die Meldepflicht, da 8 Einsatztage/Quartal für CH-Betriebe meldefrei sind.

47

CH-Betriebe kontrolliert

117

Personen kontrolliert

Baustellenkontrollen EU/EWR-Betriebe

31 kontrollierte Betriebe mit 78 Personen wurden protokolliert.

31

kontrollierte EU-Betriebe

78

Personen kontrolliert

Entsendebetriebe 2025

Neben der ZPK führt auch das Amt für Volkswirtschaft Baustellenkontrollen durch, welche mit der ZPK koordiniert und auch hin und wieder zusammen durchgeführt werden. Bei Kontrollen vor Ort werden angetroffene Personen befragt und wenn nötig Protokolle aufgenommen. Sämtliche Protokolle werden wie auch ausländerrechtliche Angelegen-

heiten, Meldeverstöße, Sonn- und Feiertagsarbeiten durch die ZPK an die zuständigen Stellen der Landesverwaltung weitergeleitet. Bei bestimmten Kontrollen kann es vorkommen, dass die Landespolizei hinzugezogen werden muss. Wenn sich ein Verdacht auf einen entsenderechtlichen und auf einen GAV-Verstoss erhärtet, werden weitere Abklärungen vorgenommen oder eine Lohnbuchkontrolle beim Entsendebetrieb angeordnet. Dieser muss dann die nötigen Unterlagen einreichen.

Fehlbare Entsendebetriebe werden durch die Ämter gebüsst.

Seit 2018 hat die ZPK eine Leistungsvereinbarung mit der Regierung in der verlangt wird, dass bestimmte statistische Daten und Zahlen von Betrieben aus ave-Branchen erfasst werden. Mehr kann im Rechenschaftsbericht 2025 der Regierung entnommen werden.

Entsendebetriebe, die einem ave GAV unterstellt sind:

Herkunftsländer aller gemeldeten Entsendetriebe	2024	2025	Veränderung	
Schweiz	341	300	-41	-12%
Österreich	280	256	-24	-9%
Deutschland	153	143	-10	-7%
Italien	17	26	9	53%
Polen	6	11	5	83%
Slowakei	11	7	-4	-36%
Tschechien	3	5	2	67%
Kroatien	0	3	3	100%
Dänemark	0	2	2	100%
Slowenien	0	2	2	100%
Schweden	0	2	2	100%
Bulgarien	0	1	1	100%
Litauen	1	1	0	0%
Estland	1	1	0	0%
Frankreich	1	1	0	100%
Portugal	0	1	1	100%
Spanien	0	1	1	100%
Niederlande	0	1	1	100%
Rumänien	2	0	-2	-100%
Irland	1	0	-1	-100%
Ungarn	3	0	-3	-100%
	820	764	-56	-7%

Kontrollierte Inlandsbetriebe (FL)

Die Zahlen der Betriebe sind dynamisch und können sich zum Beispiel wegen Betriebsschliessungen, Konkursen, Neugründungen, Neu- und Nachdeklarationen stets ändern. Das Total der Betriebe betrifft lediglich die Betriebe, die MitarbeiterInnen haben, für die ein ave GAV anwendbar ist und die bei der ZPK deklariert sind:

ave GAV	Total Betriebe	Total Mitarbeiter
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	58	330
Baumeister- und Pflästerergewerbe	42	853
Detailhandelsgewerbe	126	740
Elektro-, Elektronik- und Medientechnikgewerbe	44	362
Gärtner- und Floristengewerbe	28	119
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe	47	578
Gips-, Maler- und Gerüstbaugewerbe	43	207
Haustechnik- und Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	42	499
Informatikgewerbe	68	412
Metallgewerbe	27	152
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe	16	87
Personalverleih	27	740
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe	11	45
Schreinergewerbe	30	296
Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe	18	236
Total	627	5'656

Im Jahr 2025 fanden bei 45 (2024: 50) FL-Betrieben Deklarationskontrollen statt. Weitere 100 neue Betriebe wurden mit einem Erinnerungsschreiben auf die Deklarationspflicht bei der ZPK hingewiesen.

Kontrollzertifikate

Wenn bei Lohnbuchkontrollen **keine Verstösse** gegen ave-Bestimmungen festgestellt werden, stellt die ZPK ein Kontrollzertifikat aus. Die zertifizierten Betriebe aus dem Jahr 2020 - 2024 sind in den entsprechenden Tätigkeitsberichten aufgeführt. Im Jahr 2025 haben 7 kontrollierte Betriebe ein Zertifikat erhalten. Dies sind:

- ETAVIS ELCOM AG, Balzers (Elektro-, Elektronik- und Medientechnikgewerbe)
- Müller Handels AG Schweiz, Oberentfelden, Zweigniederlassung Schaan (Detailhandelsgewerbe)
- De Sensi Remolo, Balzers (Gips-, Maler- und Gerüstbaugewerbe)
- Autoservice Notaro Anstalt, Balzers (Autogewerbe)
- Büchel EDV-Dienstleistungen AG, Ruggell (Informatikgewerbe)
- 21iLab AG, Vaduz (Informatikgewerbe)
- Purgato Anstalt, Gamprin-Bendern (Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe)

«**Bei sieben kontrollierten Inlandsbetrieben wurden keine Verstösse bei Lohnbuchkontrollen festgestellt.**»



Bilanz

in CHF per 31.12.2025

Aktiven	2025	2024	Veränderung	in Prozent
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	339'694	175'928	163'766	93%
Festgelder	-	150'000	-150'000	-100%
Forderungen	131'051	139'898	-8'847	-6%
Aktive Rechnungsabgrenzung	65'180	49'570	15'611	31%
Total Umlaufvermögen	535'925	515'396	20'529	4%
Anlagevermögen				
Kaution	4'993	4'980	13	0.3%
Mobilier	13'612	17'616	-4'004	-23%
EDV + Fahrzeug	30'768	32'873	-2'105	-6%
Total Anlagevermögen	49'373	55'469	-6'096	-11%
Total Aktiven	585'298	570'865	14'433	2.5%

Passiven	2025	2024	Veränderung	in Prozent
kurzfr. Fremdkapital				
Verbindl. Lieferung/Leistung	15'515	24'971	-9'456	-38%
Sozialstellen	1'434	1'122	312	28%
Trans. Passiven	441	317	124	39%
Total kurzfr. Fremdkapital	17'390	26'410	-9'020	-34%
Rückstellungen				
Rückstellungen	11'698	6'122	5'576	91%
Rückstellungen Bildungsfonds	157'906	166'946	-9'040	-5%
Total Rückstellungen	169'604	173'069	-3'465	-2%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	30'000	30'000	-	0%
Gewinn-/ Verlustvortrag	341'386	238'078	103'308	43%
Total Eigenkapital	371'386	268'078	103'308	39%
Gewinn/Verlust	26'919	103'308	-76'389	-74%
Total Passiven	585'299	570'865	14'434	2.5%

Erfolgsrechnung in CHF vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

Ertrag	2025	2024	Veränderung	in Prozent
Ertrag VZKB Inländer	413'984	412'349	1'635	0.4%
Ertrag VZKB Entsender	124'325	152'659	-28'334	-19%
Ertrag Konventionalstrafen Inländer	56'907	93'345	-36'438	-39.0%
Ertrag Kontrollkosten	16'928	21'375	-4'447	-21%
Ertrag Verfahrenskosten	7'645	9'405	-1'760	-19%
Ertrag Kontrollen Entsender Leistungsvereinbarung	60'000	49'500	10'500	21%
Ertrag Diverses	0	177	-177	-100%
Ertragsminderungen	-11'591	-5'608	-5'983	107%
Total Ertrag / Deckungsbeitrag 1	668'198	733'202	-65'004	-9%
Löhne Gehälter	337'905	323'994	13'911	4%
Leistungen Versicherungen	-10'560	-	-10'560	-100%
Sozialaufwand	55'315	49'096	6'219	13%
übriger Personalaufwand	9'068	9'343	-275	-3%
Leistungen Dritter	90'050	90'650	-600	-1%
Total Personalaufwand	481'778	473'084	8'694	1.8%
Deckungsbeitrag 2	186'420	260'118	-73'698	-28%
Betriebsaufwand				
Raumaufwand	42'843	43'070	-227	-0.5%
URE Mobilien	41'807	47'506	-5'699	-12%
Versicherungen	733	709	24	3%
Fahrzeugaufw./Transport	1'949	1'760	189	11%
Verwaltungsaufwand	9'219	9'210	9	0.1%
Beratungsaufwand	14'053	8'156	5'897	72%
Werbung/Spesen	17'243	14'974	2'269	15%
Übriger Betriebsaufwand	219	347	-128	-37%
Finanzaufwand	4'846	2'155	2'691	125%
Festgelder Zinsertrag & Ertrag Inkasso	-729	-2'017	1'288	-64%
Abschreibungen	27'318	30'940	-3'622	-12%
Total Betriebsaufwand	159'501	156'810	2'691	1.7%
Betriebsergebnis	26'919	103'308	-76'389	-74%
Periodenfremde Erfolge/a.o. Ertrag	-	-	-	
Gewinn	26'919	103'308	-76'389	-74%

Verwendung Bilanzergebnis 2025 in CHF

Verwendung Bilanzgewinn	2025	2024	Veränderung	in Prozent
Gewinnvortrag	341'386	238'078	103'308	43%
Jahresgewinn/-verlust	26'919	103'308	-76'389	131%
Vortrag auf neue Rechnung	368'305	341'386	26'919	8%

Bildungsfonds in CHF

Der Saldo des Bildungsfonds-Bankkontos weist per 31.12.2025 einen Betrag von CHF 157'906 aus. Diese Totalsumme ist anteilmässig auf die einzelnen ave-Branchen (ausgenommen auf den Personalverleih) aufgeteilt.

2025 ist das sechste Jahr, seit dem Bestehen der Stiftung SAVE, wo Gelder aus dem Bildungsfonds aus-

bezahlt wurden. Die Grundlage für Beitragsausschüttungen bilden in allen Branchen die jeweiligen Regelungen in den ave GAV in der Rubrik «Berufliche Weiterbildung» und das «Reglement Bildungsfonds vom 14. März 2019».

Die Weiterbildungen und Kurse wurden von den Sozialpartnern im Voraus bestimmt und die Höhe der

Beiträge festgelegt. Um in den Genuss solcher Beiträge zu kommen, müssen die Bedingungen des Reglements Bildungsfonds eingehalten sein. Laufende Kurse werden auf der Homepage der ZPK unter der Rubrik «Bildungsfonds» veröffentlicht.

Aus dem Bildungsfonds konnten im Jahr 2025 folgende Beträge in CHF ausgeschüttet werden:

Bildungsfonds	2025	2024	Veränderung	in Prozent
Bildungsfonds per Anfangsbestand	168'029	172'441	-4'412	-3%
Auszahlungen	-9'040	-5'430	-3'610	66%
Spesen, Gebühren und Kommissionen u.s.w.	-1'158	-86	-1'072	1250%
Zinsen	75	1'104	-1'029	-93%
Total	157'906	168'029	-10'123	-6%
Zuweisung			-	0%
Bildungsfonds Endbestand	157'906	168'029	-10'123	-6%

Branche	Ausschüttung CHF		Veränderung	in Prozent
	2025	2024		
Detailhandelsgewerbe	230	380	-150	-39%
Elektro-, Elektronik- und Medientechnikgewerbe	3'720	-	3'720	100%
Gärtner- und Floristengewerbe	1'490	1'170	320	27%
Gips-, Maler- und Gerüstbaugewerbe	-	1'120	-1'120	-100%
Metallgewerbe	1'620	1'560	60	4%
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe	-	1'200	-1'200	-100%
Schreiner- und Tischlergewerbe	1'980	-	1'980	100%
Total Ausschüttungen	9'040	5'430	3'610	66%

Ausblick 2026

Die Stiftung SAVE und die ZPK haben eine Mandatsdauer von drei Jahren. Ende 2025 wurden die Mandate für die Dauer von 2026-2028 neu bestellt.

Die Hauptaugenmerke im Jahr 2026

- Durchsetzung von ave-Bestimmungen
- Kontrollen und Durchführung von Baustellenkontrollen
- Materielle Kontrollen (Lohnbuchkontrollen)
- Deklarations- und Meldekontrollen
- Entsenderecht, Umsetzung mit dem AVW und Berichterstattung
- Elektronische Meldungen der Landesverwaltung (EMS), Verarbeitung
- Leistungsvereinbarung Regierung–Stiftung SAVE, Umsetzung
- Bildungsfonds Reglement, Ausschüttung von Beiträgen (gemäss Vorgabe Sozialpartner)
- Weiterbildung (intern)
- Ämter u.a. Institutionen, Zusammenarbeit
- Interne und externe Sitzungen und Besprechungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tätigkeitsbericht, Infoabende, Schulungen, Inserate, neue Homepage)
- Finanzen
- Auskunft über ave-Bestimmungen
- Allfällige Rechtsfälle

Am Dienstag, 21. April 2026, 18:00 Uhr, findet in Schaan ein **kostenloser Infoabend** über ave-Bestimmungen und am 18. Juni 2026 ein Tageskurs **«SachbearbeiterIn ZPK»** bei kurse.li in Schaan statt. Alle wichtige Themen rund um Mindestlöhne, Lohnberechnungen, Arbeitsrapporte, Überstunden und vieles mehr werden im Detail und anhand von Praxisbeispielen erklärt. Die AbsolventInnen haben auch die Möglichkeit das Zertifikat «SachbearbeiterIn ZPK» zu erlangen. Mehr dazu finden Sie auf der Homepage www.zpk.li.





Zentrale Paritätische Kommission
der Stiftung zur Überwachung von
allgemeinverbindlich erklärten Gesamt-
arbeitsverträgen in Liechtenstein (SAVE)

ZPK SAVE

Austrasse 9, Postfach 966, LI-9490 Vaduz
T +423 239 87 57, info@zpk.li
www.zpk.li

Telefon- und Schalterzeiten an Werktagen:
Mo. bis Fr. 8:30 – 11:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Paritätische Kommission der Stiftung zur
Überwachung von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge in
Liechtenstein (SAVE), HR-Reg. Nr. FL-0002.252.983-8 - Eingetragen am 20.12.2007
Verantwortlich für den Inhalt: Volker Frommelt
Gestaltungskonzept: Mathias Marxer Est., Triesen
Fotos: ZPK SAVE, shutterstock.com
Auflage: 50 Stück
März 2026